

Mehrfachen Grund zum Feiern

Heilbrunner „Kräuterzauber“ erstmals zwei Tage lang – Vielfältiges Angebot

Bad Heilbrunn – Erstmals wurde der Heilbrunner „Kräuterzauber“ am vergangenen Wochenende über zwei Tage abgehalten. Denn diesmal wurde sein fünfjähriges Bestehen zusammen mit 15 Jahre Kräuter-Erlebnis-Park und ebenfalls 15 Jahre Kräuter-Erlebnisregion Tölzer Land gefeiert.

Viele Besucher hatten sich am Samstag bei freiem Eintritt trotz der warmen Temperaturen eingefunden und schlenderten über den mit zahlreichen Ständen ausgestatteten Markt. Zum Rahmenprogramm zählte außerdem ein Erzählzauber mit Ursula Weber, Kräuterführungen, Kreatives für Kinder wie Riesenseifenblasen, eine italienische Beachbar oder eine Bocciabahn auf Sand.

Blumen aus Hufeisen

Viele der Stände nahmen keinen direkten thematischen Bezug zum Kräuterpark. Da wurde handgefertigter Schmuck und handgesiedete Seifen, Gedrechseltes, Gefilztes, Gestricktes oder Gehäkeltes ange-



Auch Singen ist gut für die Gesundheit: Klein und Groß durften beim „Kräuterzauber“ am Samstag mit dem Gitarrenensemble musizieren. NÄHER (2)

boten, wie auf anderen Märkten auch. Der Bezug zu Pflanzen und Kräutern war bei näherem Hinsehen aber doch zu finden. So hatte Dennis Schenker aus Penzberg eine ganze Blumenwiese installiert, die Blumen, Tiere und dazwischen platzierten Herzchen waren allerdings komplett aus Hufeisen gefertigt. Wie kommt man auf eine solche Idee? „Die Freundin ist schuld“, sagte der Künstler verschmitzt. Denn die

hat ein Pferd, und auf dem Reiterhof hat Schenker eine Hufeisen-Blume entdeckt. Das hat den Ehrgeiz des Schreiners geweckt. So hantierte er „erstmal mit dem Schweißgerät“ – und mittlerweile hat er 130 Motive im Angebot. Von der Nachfrage ist er „positiv überrascht“ und will sicher wiederkommen.

Mit echten Pflanzen arbeitet dagegen Gertrud Schlieske aus Bad Tölz. Damit bedruckt sie



Mit echten Pflanzen bedruckt Gertrud Schlieske 100 Jahre altes Leinen. Auch diese Kunstwerke waren in Bad Heilbrunn zu sehen.

über 100 Jahre altes Leinen, das sie von ihrer Mutter und Großmutter geerbt hat. Die Pflanzen sammelt sie rund um den Kalvarienberg, an dem sie wohnt. Das Drucken hat die 80-Jährige vor über 40 Jahren bei einem Kurs gelernt. Lange gab sie ihr Wissen auch selbst an der VHS weiter. Ein paar Stände weiter fertigte Rudolf Ketelhut nach Wünschen der Kundschaft Luftballon-Tiere an. „Heute habe ich schon sehr viele Dino-

saurier und Giraffen gemacht“, erzählte der Heilbrunner. Doch seine aktuelle Kundin wünschte sich etwas anderes: „Eine Blume für meine Mama.“ Aber auch Singen ist bekanntlich gut für die Gesundheit – das taten kleine und große Sangeswillige unter Anleitung eines Gitarrenensembles. Und zu guter Letzt waren auch echte Pflanzen im Angebot, etwa von der Tölzer Obstbaumschule. Am frühen Abend trat dann

Bürgermeister Thomas Gründl vor die Besucher und ließ die Entstehung des Kräuterparks und des „Kräuterzaubers“ Revue passieren. Er dankte den „acht Gärtnern, ohne die der Park nicht so ausschauen würde“. Landrat Josef Niedermaier verwies darauf, wie wichtig die Gesundheit sei und dass man die Heilkraft der Kräuter hier schon früh erkannt habe. Er lobte die Arbeit der Kräuterpädagoginnen und schloss mit den Worten: „Auf dass die Kräuter uns allen ein langes, gesundes Leben ermöglichen“.

Der Landtagsabgeordnete und zweiter Landrat Thomas Holz kam auf die „Kocheler Kräutерhexe“ Eva Aschenbrenner zu sprechen, die er vor vielen Jahren noch als Reporter für den Tölzer Kurier einmal besucht habe. „Ihr Credo war: Für jede Krankheit ist ein Kraut gewachsen!“ Und dieses „back to nature“ werde von der jungen Generation ja gerade wieder aufgegriffen. Die Band Rock’n’Roll & Petticoat beschloss dann den Kräuterzauber-Tag mit fetzigen Tönen.

SABINE NÄHER

Dackel-Dame (17) aus Isar gerettet

Tierischer Einsatz: Freiwillige unterstützen Rentnerin bei Suche nach ihrer Hündin

Arzbach – Es war eine tierische Vermisstensuche mit Happy End. Vermutlich wollte die 17-jährige Hundedame Lady Daisy sich nur kurz abkühlen und etwas Wasser trinken. Doch dabei unterschätzte sie die reißende Kraft der Isar und wurde weggeschwemmt. Nach stundenlangem Kampf im Wasser und dank des Einsatzes mehrerer freiwilliger Helfer ist der Dackel mittlerweile erschöpft, aber wohlauf wieder bei seinem Frauchen.

Monika Sonnleitner könnte vor Glück und Dankbarkeit die Welt umarmen. Der 74-jährigen Tölzerin büxte am Freitag bei einem Spaziergang in Arzbach kurz ihre Hündin aus. Der Beginn einer nervenaufreibenden Suche nach ihrer Daisy. „Ich war mit einer Freundin in Arzbach zum Spazierengehen und Kaffeetrinken verabredet“, berichtet Sonnleitner. „Plötzlich ist mir dann die Daisy weg-

gelaufen und über eine Kiesbank zur Isar runter.“ Als die Rentnerin ihre Hündin gefunden hatte, stand diese gerade an einem Seitenarm des Flusses, um etwas Wasser zu trinken. „Dann ist plötzlich eine Welle gekommen und hat die Daisy mit voller Wucht weggeschwemmt“, schildert sie weiter. „Alles ging so wahnsinnig schnell. Ich habe mit meiner Freundin eine Stunde lang das Gelände an der Isar nach ihr abgesucht und nach ihr gerufen, aber wir haben sie nirgends mehr gesehen.“

Die 74-Jährige sei dann nach Hause gefahren, um die Polizei und das Tierheim zu informieren. Auch die Feuerwehr hat Sonnleitner alarmiert. „Die haben dann die Wasserwacht involviert. Das fand ich schon toll, innerhalb von zehn Minuten kam jemand von der Wasserwacht persönlich zu mir nach Hause.“ Auf Nachfrage



Deckeldame Daisy muss sich von den Strapazen erholen und konnte nicht mit zum Interview in die Redaktion. Monika Sonnleitner berichtet erleichtert über die Suche. ARP

unserer Zeitung sagt der Einsatzleiter Wasserrettung der Tölzer Wasserwacht: „Wir helfen auch, wenn Tiere in Wassernot geraten. Es war wichtig, die Situation einordnen zu können. Daher haben wir per-

sönlich bei der Dame vorbeigeschaut.“ Der Wasserwachtler habe im Anschluss gleich mit der Suche am Isarufer begonnen. „Nachdem schon eine gewisse Zeit vergangen war, mussten wir mit dem

Schlimmsten rechnen und sind zum Stausee nach Tölz, um zu sehen, ob das Tier dort hin gespült wurde“, so der Einsatzleiter. Doch noch während der Fahrt zum Stauwehr kam die erleichternde Nachricht: Lady Daisy wurde in Arzbach im Wasser von Schlauchbootfahrern gefunden. „Eine Radfahrerin hat die Polizei kontaktiert, nachdem sie von einem Mann aus dem Schlauchboot am Ufer angehalten wurde, der meine Daisy gefunden hatte“, erklärt Sonnleitner.

In Arzbach angekommen, wollte sie beim Feuerwehrhaus parken. Dort kam ihr die nächste Hilfe entgegen: „Martin Tietze von der Arzbacher Feuerwehr hat gesehen, wie aufge-regt ich war, und ist mit mir zu der Stelle gefahren, wo Daisy gefunden wurde.“ Das bestätigt Kommandant Karl Scheifl. Auf Höhe der Steinbachbrücke wartete bereits die Radfahrerin

mit dem zitternden Zampferl. „Mein Dackel war komplett nass und durchgefroren.“ In einer Tierarztpraxis wurde die Hündin schließlich untersucht und aufgepäppelt. „Sie musste in die Wärmekammer und hat Spritzen gegen den Muskelkater bekommen. Man muss sich vorstellen, dass sie Stunden im Wasser um ihr Leben gekämpft hat.“ Sonnleitner ist froh, ihr Tier wieder in die Arme schließen zu können. „Sie ist für mich ein vollwertiges Familienmitglied, es waren schwere Stunden, bis ich den erlösenden Anruf bekommen habe.“ Besonders dankbar ist die Tölzerin für die Unterstützung der Freiwilligen. „Die Wasserwacht, Martin Tietze, die Radlerin und auch der Mann, der vom Boot aus eingegriffen hat, haben geholfen, dass meine Daisy überlebt hat. Ich bin überglücklich.“

FELICITAS BOGNER

Kinder sind unsere Chance

Respekt und Fairness

31. Merkur CUP 2025

QR Code

Danke unseren Partnern

ESB ENERGIE SÜDBAYERN

merkurcup.com Die Webseite rund um das Turnier

uhlsport

Münchner Merkur HEIMATZEITUNGEN

Wir fördern **Gesundheit** durch Sport, vermitteln **Werte** wie Respekt & Fairplay und fördern das **Bewusstsein für unsere Umwelt.**

Unterstützt von FC BAYERN MÜNCHEN SPIELVEREINIGUNG UNTERACHING 1925 BfV

KARIM ADEYEMI STIFTUNG BAVARIA FILMSTADT FILM UND FERNSEHEN UND DI Geldhauser DIE MÜNCHNER BUSREISEN MAURITZ POKALE Radio Arabella. EUROPA PARK KULTUR-REISST

HoWe FC BAYERN MUSEUM Allianz Arena ESB ENERGIE SÜDBAYERN Unser Partner für Fairness, Respekt und Umwelt wg.design.com enterprise